

Es liegt eine Anfrage gemäß § 18 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Heinsberg der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Heinsberg vor.

Die Anfrage lautet:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dieder,

die SPD-Fraktion hat sich bereits mehrfach nach dem Zustand und den beabsichtigten Maßnahmen bei der Grundschule Grebben erkundigt.

Am 29. September 2016 wurde die Grundschule Grebben von der SPD-Fraktion besichtigt. Wir konnten uns vor Ort über den Ist-Zustand der Schule informieren.

Aufgrund dieser Besichtigung stellt sich für uns die Frage, welcher Notfallplan besteht, wenn bei dieser Grundschule hygienische Probleme (z. B. Schimmelbefall usw.) festgestellt werden, die eine sofortige Schließung erforderlich machen würden.

In welchen Räumlichkeiten würde der Schulbetrieb für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Grebben durchgeführt?

Für die Beantwortung der Fragen im öffentlichen Teil der nächsten Ratssitzung am 02.11.2016 wären wir dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

(Ralf Herberg)

Antwort der Verwaltung:

Im Fall des Erfordernisses einer sofortigen Schließung des Grundschulgebäudes in Grebben aufgrund hygienischer Probleme, würden die Grebbener Schulkinder in vorhandenen Grundschulgebäuden im Stadtgebiet solange unterrichtet, bis ein endgültiger geeigneter Standort zur Verfügung steht.

Darüber hinaus enthält für den Fall eines eventuellen Raumproblems der Mietvertrag mit dem Kreis Heinsberg bezüglich der Don Bosco Schule, wie hinlänglich bekannt sein dürfte, ein Sonderkündigungsrecht.